

GEMEINDEVERSAMMLUNGSPROTOKOLL

der Einwohnergemeinde Unterseen

Montag, 7. März 2011, 20.00 Uhr
in der Aula des Oberstufenschulhauses, Steindlerstrasse 3, 3800 Unterseen

Vorsitz	Simon Margot, Gemeindepräsident	
Sekretär	Peter Beuggert, Gemeindeschreiber	
Stimmregisterverbal	Anzahl Stimmberechtigte kommunal	3'919
Anwesend	Stimmberechtigte	44
	Nicht stimmberechtigt	4
Pressevertreter	a) stimmberechtigt:	
	--	
	b) nicht stimmberechtigt:	
	Sibylle Hunziker, 3812 Wilderswil Berner Oberländer Interlaken Beat Kohler, 3855 Schwanden Jungfrau-Zeitung, Interlaken	
Stimmzähler	Fenster	Jannik Anderegg, Schulhausstrasse 18, 3800 Unterseen
	Wand	Hans Peter Sterchi, Am Lauener 3, 3800 Unterseen

Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten

Im Namen des Gemeinderates begrüsst Gemeindepräsident Simon Margot die Versammlungsteilnehmer zur heutigen Versammlung.

Speziell begrüsst er die Vertreter der Presse. Er dankt den Medienvertretern für eine objektive Berichterstattung.

Publikation

Die Gemeindeversammlung mit Traktandenliste wurde am 3. Februar und 3. März 2011 im amtlichen Teil des Anzeigers Interlaken bekannt gemacht. Diese Bekanntmachung entspricht den Vorschriften nach Art. 1 Abs. 1 des Abstimmungs- und Wahlreglementes der Einwohnergemeinde Unterseen (AWR) sowie Art. 9 und 34 der gültigen kantonalen Gemeindeverordnung.

Eröffnungsfomalitäten (Art. 5 AWR)

1. Gemeindepräsident Simon Margot erklärt die Versammlung als eröffnet.
2. Gemeindepräsident Simon Margot stellt die Stimmrechtsfrage gemäss Art. 32 Abs. 1 Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Unterseen (GO):
Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind alle Personen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Unterseen wohnhaft sind.
Die Nichtstimmberechtigten haben gesondert respektive am Rand der Versammlung Platz zu nehmen. Es betrifft dies Jürgen Busch, 3800 Unterseen, Sibylle Hunziker, 3812 Wilderswil, Beat Kohler, 3855 Schwanden und Sascha Nyffenegger, 3800 Interlaken.
Stillschweigend bestätigen die Versammlungsteilnehmer das Stimm- und Wahlrecht der übrigen Anwesenden.
3. Als Stimmzähler werden von Gemeindepräsident Simon Margot vorgeschlagen und von den Versammlungsteilnehmern stillschweigend bestätigt:
Fenster: Jannik Anderegg, Schulhausstrasse 18, 3800 Unterseen
Wand: Hans Peter Sterchi, Am Lauener 3, 3800 Unterseen
Die Stimmzähler haben die Anzahl der Stimmberechtigten festzustellen.

4. Gemeindepräsident Simon Margot verliest die publizierte Traktandenliste und gibt Gelegenheit, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern.
Die Versammlungsteilnehmer folgen für die Behandlung der Geschäfte stillschweigend dem Antrag des Gemeinderates.

Publikation (Art. 1 Abs. 1 AWR)

GEMEINDEVERSAMMLUNG
DER EINWOHNERGEMEINDE UNTERSEEN

Montag, 7. März 2011, 20.00 Uhr

in der Aula des Oberstufenschulhauses, Steindlerstrasse 3, 3800 Unterseen

Traktanden:

1. **Schule Unterseen, Informatik-Anschaffungen - Kreditabrechnung;** Orientierung über die Kreditabrechnung betreffend der Einführung des Informatikunterrichts an der Schule Unterseen respektive der Beschaffung der erforderlichen Informatik-Komponenten.
2. **Strassensanierung Spielhölzli - Kreditabrechnung;** Orientierung über die Baukostenabrechnung für das Strassenprojekt Spielhölzli.
3. **Abwasserleitungen, Zustandskontrolle;** Beratung und Bewilligung eines Rahmenkredites von Fr. 616'000.00 für die Zustandskontrolle der öffentlichen und privaten Abwasserleitungen der Unterhaltszonen 2 bis 4 in Unterseen für die Jahre 2011 bis 2013.
4. **Energieplanung Unterseen - Masterplan;** Beratung und Bewilligung eines Rahmenkredites von Fr. 120'000.00 für die Erstellung eines Masterplans Energie Unterseen.
5. **Verschiedenes**

Protokoll:

Der Protokollentwurf der Gemeindeversammlung vom 29. November 2010 stand während 30 Tagen, d.h. vom 10. Dezember 2010 bis zum 10. Januar 2011 zur Einsicht offen. Die Protokollauflage wurde im Anzeiger Interlaken vom 9. Dezember 2010 öffentlich bekannt gemacht. Während der Auflagefrist sind beim Einwohnergemeinderat keine Einsprachen gegen den Inhalt des Protokolls eingegangen. Der Einwohnergemeinderat hat daher anlässlich seiner Sitzung vom 17. Januar 2011 das Gemeindeversammlungsprotokoll vom 29. November 2010 genehmigt.

Öffentliche Auflage:

Die Akten zu den oben genannten Traktanden liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf.

Rechtsmittel:

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli Beschwerde erhoben werden.

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften müssen anlässlich der Gemeindeversammlung sofort gerügt werden (Art. 98 Gemeindegesetz des Kantons Bern).

Stimmberechtigung - Einladung:

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind alle Personen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Unterseen wohnhaft sind.

3800 Unterseen, 17. Januar 2011

NAMENS DES EINWOHNERGEMEINDERATES

VERHANDLUNGEN

**070. 5 200 / Primarschule
5 300 / Sekundarschule**

ICT-Komponenten und Laptops für die Mittel- und Oberstufe - Kreditabrechnung

Referent: Gemeinderat Marcel Schaffner

Gemeinderat Marcel Schaffner informiert über den ICT-Unterricht an der Schule Unterseen. Die Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2008 hat einen Kredit von Fr. 150'000.00 für die Anschaffung von ICT-Komponenten und Laptops für die Mittel- und Oberstufe bewilligt.

Die diesbezügliche Abrechnung für die Jahre 2008 bis 2010 sieht wie folgt aus:

2008	Computer, Installationen, etc., Rechtschreibe-Regeln	Fr. 59'898.80
2009	Computer, Drucker, Verkabelung etc. Glasfaserkabel einlegen, CD-Roms, USB-Sticks, Multimedia Anschlüsse	Fr. 70'921.00
2010	Serverschrank, Router, Media Converter, Notebooks, Steckdosen installieren, Glasfaseranschluss usw.	<u>Fr. 18'848.80</u>
	Total Anschaffungen	<u>Fr. 149'668.60</u>
	<i>Unterschreitung</i>	<u>Fr. 331.40</u>

Gemeindepräsident Simon Margot stellt fest, dass keine Wortmeldungen zum vorliegenden Geschäft verlangt werden.

Antrag des Einwohnergemeinderates

Der Einwohnergemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Kreditabrechnung betreffend der Einführung des Informatikunterrichts an der Schule Unterseen (Mittel- und Oberstufe) respektive der Beschaffung der erforderlichen Informatik-Komponenten zur Kenntnis zu nehmen.

Gemeindepräsident Simon Margot nimmt zur Kenntnis, dass auch zum Antrag die Möglichkeit zur Wortmeldung nicht benutzt wird.

Beschluss

Die Versammlungsteilnehmer nehmen stillschweigend die Kreditabrechnung betreffend der Einführung des Informatikunterrichts an der Schule Unterseen (Mittel- und Oberstufe) respektive der Beschaffung der erforderlichen Informatik-Komponenten zur Kenntnis.

071. 4 561 / Strassenunterhalt

Spielhölzli - Einwohnergemeinde Unterseen und Industrielle Betriebe Interlaken, Sanierung Werkleitungen und Strasse, Baukostenabrechnung

Referent: Gemeinderat Werner Feuz

Gemeinderat Werner Feuz informiert, dass nach Baubeginn am 16. Oktober 2006 die Hauptarbeiten der Strassensanierung Spielhölzli am 18. September 2007 abgeschlossen werden konnten. Im Sommer 2009 wurde der Deckbelag eingebaut.

Die Gesamtbaukosten inklusive Mehrwertsteuer gemäss Abrechnung durch die Firma Mätzener + Wyss Bauingenieure AG, Interlaken, betragen Fr. 350'819.85. Der von der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2006 bewilligte Baukredit von Fr. 345'000.00 wird somit um Fr. 5'819.85 überschritten. Diese Mehrkosten ergaben sich vor allem bei den Baumeisterarbeiten inklusive Teuerung und den Parkgebühren für das Stedtzentrum. Den Anwohnern im Spielhölzli musste wegen fehlenden Abstellmöglichkeiten während der Bauzeit anderweitig Parkplätze zur Verfügung gestellt werden. Das Werk gilt gemäss Art. 158 Abs. 2 SIA als abgenommen.

Gemeindepräsident Simon Margot stellt fest, dass keine Wortmeldungen zum vorliegenden Geschäft verlangt werden.

Antrag des Einwohnergemeinderates

Der Einwohnergemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Baukostenabrechnung für die Sanierung der Werkleitungen und der Strasse Spielhölzli zur Kenntnis zu nehmen.

Gemeindepräsident Simon Margot nimmt zur Kenntnis, dass auch zum Antrag die Möglichkeit zur Wortmeldung nicht benutzt wird.

Beschluss

Die Versammlungsteilnehmer nehmen stillschweigend die Baukostenabrechnung für die Sanierung der Werkleitungen und der Strasse Spielhölzli zur Kenntnis.

072. **4 811 / Basiserschliessung**
 4 812 / Detailerschliessung
 4 813 / Hausanschlüsse

Kanalreinigung und Fernsehaufnahmen - Zustandsaufnahmen gemäss GEP, Etappen 2 bis 4

Referent: Gemeinderat Werner Feuz

Gemeinderat Werner Feuz hält fest, dass die Abwassersysteme der Gemeinden der übergeordneten Gewässerschutzgesetzgebung unterliegen. Diese schreiben die Erfassung und Zustandskontrollen der öffentlichen und privaten Leitungen zwingend vor.

Da die jährlichen Kosten für die Kanalfernsehaufnahmen in den nächsten drei Jahre Fr. 100'000.00 übersteigen, muss der benötigte Kredit durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Zudem verweist er auf die gesetzlichen Grundlagen, welche den Gemeinden unter anderem die unmittelbare Aufsicht und Kontrolle über die Gewässerschutzbestimmungen des Bundes und der Kantone überbindet.

Ferner verweist er auf die Problematik defekter Abwasserleitungen, welche durch Ablagerungen, Baumängel, Wurzeln etc. verursacht werden können. Bei schadhafte Leitungen kann das Abwasser in das Grundwasser gelangen; umgekehrt kann Grund- oder Sickerwasser in die Kanalisation eintreten und so die Entwässerung beeinträchtigen.

Die Kanalfernsehaufnahmen dienen als Grundlage für allenfalls nötige Sanierungen an den öffentlichen Leitungen sowie an den privaten Leitungen und Hausanschlüsse. Die Kosten dieser Kontrolle gehen zu Lasten der Gemeinde respektive der Abwasserrechnung. Die Sanierung der Leitungen obliegt den jeweiligen Eigentümern, dass heisst öffentliche Leitungen der Gemeinde sowie private Leitungen und Hausanschlüsse den privaten Eigentümern.

Im Frühjahr/Sommer 2010 wurde die erste Etappe ab der Gemeindegrenze Sundlauenen/Beatenberg bis ins Baugebiet Wellenacher-Weissenaustrasse kontrolliert. Die Aufnahmen werden zur Zeit durch das GEP-Ingenieurbüro ausgewertet. In den drei nächsten Jahren soll nun die Zustandskontrolle der Gemeindeabwasserleitungen sowie der privaten Hausanschlüsse im restlichen Gemeindegebiet durchgeführt werden. Die diesbezüglichen Kosten sind im Finanzplan eingestellt.

Gemäss Schätzung vom 13. August 2010 werden die Kosten für die Kontrolle der Leitungen von insgesamt 29'080 m auf Fr. 616'000.00 veranschlagt und auf verschiedene Unterhaltszonen mit unterschiedlicher Leitungslängen aufgeteilt.

Gemeindepräsident Simon Margot stellt fest, dass keine Wortmeldungen zum vorliegenden Geschäft verlangt werden.

Antrag des Einwohnergemeinderates

Der Einwohnergemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, für die Zustandskontrolle der öffentlichen und privaten Abwasserleitungen der Unterhaltszonen 2 bis 4 in Unterseen für die Jahre 2011 bis 2013 einen Rahmenkredit von Fr. 616'000.00 zu bewilligen. Dieser Kredit ist aus der Betriebsrechnung oder auf dem Darlehensweg zu finanzieren.

Gemeindepräsident Simon Margot nimmt zur Kenntnis, dass auch zum Antrag die Möglichkeit zur Wortmeldung nicht benutzt wird.

Beschluss

Die Versammlungsteilnehmer bewilligen in offener Abstimmung grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen, einen Rahmenkredit von Fr. 616'000.00 für die Zustandskontrolle der öffentlichen und privaten Abwasserleitungen der Unterhaltszonen 2 bis 4 in Unterseen für die Jahre 2011 bis 2013. Dieser Kredit wird aus der Betriebsrechnung oder auf dem Darlehensweg finanziert.

073. 13 200 / IBI Energierichtplan
Masterplan Energie - Errichtung, Gesamtkredit

Referent: Gemeinderat Roger Berthoud

Gemeinderat Roger Berthoud informiert über die Ausgangslage, also über den behördenverbindlichen "Überkommunalen Richtplan Energie Bördeli" sowie den Energiebezug und Energiemix des Referenzzustandes 2008 im Vergleich mit den Zielvorgaben 2025 und 2035.

Als Zielsetzung soll aus dem Masterplan Energie die künftige Energieversorgung des Kerngebietes, die Art der Wärmeversorgungsanlagen sowie der mögliche Zeithorizont der Realisierung ersichtlich sein.

Zudem orientiert er über die Inhalte des Masterplans Energie, welcher in eine Grobanalyse (Erhebung der Parzellen und Liegenschaften), einen Massnahmenkatalog sowie die Realisierung und Erfolgskontrolle aufgeteilt ist.

Die Kosten für die Erarbeitung des Masterplans Energie werden mit Fr. 120'000.00 (inklusive des bereits durch den Gemeinderat bewilligten Teilkredit von Fr. 32'000.00) veranschlagt.

Beratung

Peter Zingg, Spielhölzli 8, möchte wissen, ob bei Liegenschaften, welche der Grundeigentümer bereits "energetische Vorarbeiten" geleistet hat, diese bei den Erhebungsarbeiten berücksichtigt werden.

Gemeinderat Roger Berthoud informiert, dass alle Grundeigentümer zu gegebener Zeit schriftlich über die anstehenden Schritte orientiert werden. Bereits vorhandene Unterlagen und Daten werden bei den Erhebungsarbeiten selbstverständlich berücksichtigt und einbezogen.

Andreas Hug, Baumgartenstrasse 43, lässt sich über die Arbeitsvergabe beim Masterplan Energie orientieren.

Gemeinderat Roger Berthoud informiert, dass die Vorarbeiten zum Masterplan Energie durch die Firma Roschi Consulting GmbH ausgeführt wurden. Die eigentliche Arbeitsvergabe wird der Gemeinderat unter Berücksichtigung der Kredithöhe respektive der Submissionsgesetzgebung vornehmen.

Antrag des Einwohnergemeinderates

Der Einwohnergemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, für die Erstellung eines Masterplans Energie Unterseen einen Rahmenkredit von Fr. 120'000.00 zu bewilligen. Dieser Kredit ist aus der Betriebsrechnung oder auf dem Darlehensweg zu finanzieren.

Gemeindepräsident Simon Margot nimmt zur Kenntnis, dass zum Antrag die Möglichkeit zur Wortmeldung nicht benutzt wird.

Beschluss

Die Versammlungsteilnehmer bewilligen in offener Abstimmung grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen, einen Rahmenkredit von Fr. 120'000.00 für die Erstellung eines Masterplans Energie Unterseen. Dieser Kredit wird aus der Betriebsrechnung oder auf dem Darlehensweg finanziert.

074. V 1 441 / Gratulationen und Ehrungen
Schläppi-Brawand Margaritha - Verdienste am Frauenstimmrecht

Gemeindepräsident Simon Margot hält fest, dass es heute das normalste der Welt ist: Das Frauenstimmrecht in der Schweiz. Heute stösst sich sogar niemand, dass es im Bundesrat eine Frauenmehrheit gibt.

Vor vierzig Jahren (1971) stimmte eine Mehrheit der Schweizer Männer - nachdem eine gleiche Vorlage 1959 klar verworfen worden war - dem Frauenstimmrecht zu.

Wie viele wissen, machte sich in Unterseen speziell Margrit Schläppi-Brawand, Ehefrau des Ehrenbürgers Ernst Schläppi, für die Anliegen der Frau stark. In Unterseen wurde das Frauenstimmrecht auf Gemeindeebene bereits 1968 eingeführt.

Weiter hält er fest, dass Margrit Schläppi 1974 in den Grossrat gewählt wurde. Sie war 1986 als erste Frau Grossratspräsidentin.

075. V 1 932 / EDV

Homepage www.unterseen.ch - SMS-Dienste, Aufschaltung

Gemeindepräsident Simon Margot orientiert, dass sich die Unterseener Bevölkerung künftig per SMS über bevorstehende Papier- und Kartonsammlungen informieren lassen kann. Die diesbezügliche Anmeldung auf der gemeindeeigenen Internetseite ist kostenlos. Die Kosten per SMS betragen 50 Rappen.

076. V 7 1121 / Strassenverkehr, Signalisation

Verkehrsberuhigung - Zone 30 im Ostquartier, Verwaltungsgericht, Urteil

Gemeindepräsident Simon Margot informiert, dass gegen die gemeinderätliche Verkehrsbeschränkung im Ostquartier (Zonensignalisation 30 km/h östlich der Scheidgasse) beim Regierungsstatthalter vier Einsprachen eingegangen sind, welche bekanntlich abgewiesen wurden. Ein Einsprecher zog diesen Entscheid mit einer Beschwerde an das Verwaltungsgericht weiter. Dieses hat nun diese Beschwerde ebenfalls abgewiesen und festgehalten, dass der Gemeinderat seine Kompetenzen diesbezüglich nicht überschritten hat.

Die Rechtsmittelfrist des Verwaltungsgerichtsurteils läuft in diesen Tagen ab. Ob dieser Entscheid angefochten wird, zeigt sich in den nächsten Tagen.

Verabschiedung

Gemeindepräsident Simon Margot dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihre Präsenz und das engagierte Mitdenken bezüglich Entwicklung und Zukunft von Unterseen. Zudem verweist er auf die Geschäfte der nächsten Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2011.

Der Vorsitzende schliesst die Gemeindeversammlung um 20.35 Uhr.

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE UNTERSEEN

Der Präsident:

Der Sekretär:

sig. Simon Margot

sig. Peter Beuggert

Genehmigung

Gemäss Publikation im Anzeiger Amt Interlaken vom 17. März 2011 lag das Gemeindeversammlungsprotokoll vom 7. März 2011 gestützt auf Art. 11 Abs. 2 des Abstimmungs- und Wahlreglementes der Einwohnergemeinde Unterseen (AWR) während 30 Tagen ab Publikationstag bei der Gemeindeschreiberei Unterseen öffentlich auf.

Während der Einsprachefrist vom 18. März bis 18. April 2011 gingen beim Gemeinderat Unterseen keine Einsprachen gegen den Inhalt des oben genannten Protokolls ein.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. März 2011 wurde daher vom Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 26. April 2011 genehmigt (Art. 11 Abs. 4 AWR).

NAMENS DES EINWOHNERGEMEINDERATES

Der Präsident:

Der Sekretär:

Unterseen, 26. April 2011

sig. Simon Margot

sig. Peter Beuggert